



Amtliche Mitteilungen der Stadt Ingolstadt

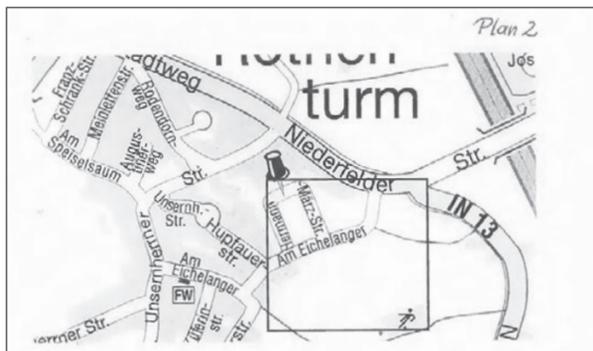
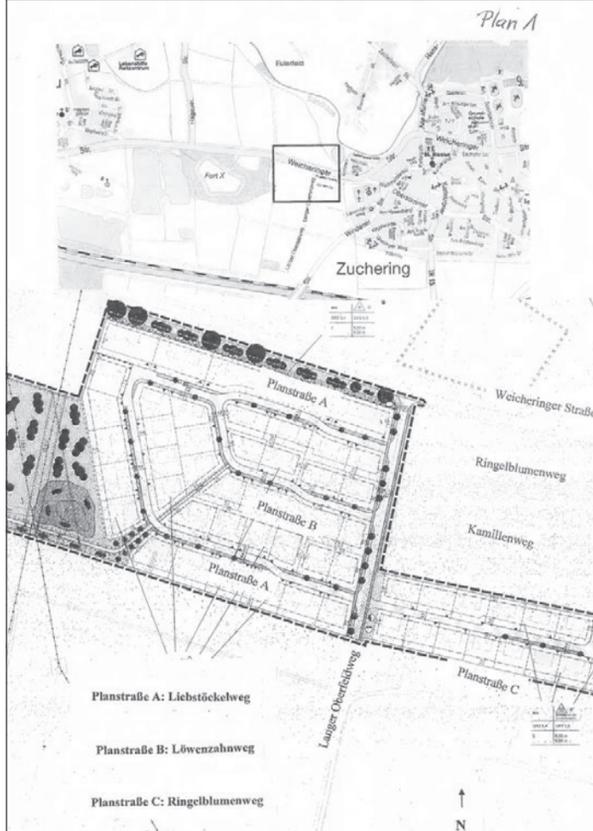
Herausgegeben vom Presse-
und Informationsamt

Benennung von Straßen

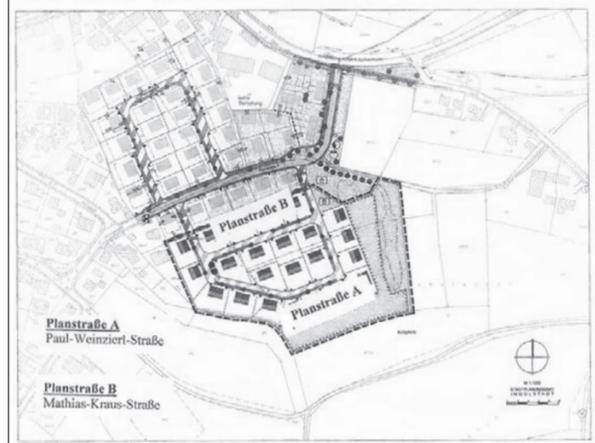
Mit Beschluss des Kultur- und Schulausschusses vom 13.03.2013 wurden drei neue Erschließungsstraßen laut Lageplan 1 im Baugebiet „Zuchering – Am Fort X“ benannt.

Weiterhin wurden mit Beschluss des Kultur- und Schulausschusses vom 13.03.2013 im Baugebiet „Eichelanger II“ zwei neue Erschließungsstraßen laut Lageplan 2 benannt.

Die Vorgänge können bei der Stadt Ingolstadt im Tiefbauamt, Technisches Rathaus, Zimmer 402, im 4. Stock, eingesehen werden.



Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 145 K -
"Rothenurm - Eichelanger II"



Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses V - Südwest

Am Dienstag, 23.04.2013 findet um 19:30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses V - Südwest statt. Der Veranstaltungsort ist der Haunwöhrer Sportverein, Langgasse.

Tagesordnung

1. Straßenplanung für das künftige Baugebiet „Härtinger-/Spitalhofstr.“ Bebauungsplan Nr. 124 C
2. Bauvorhaben der RMN-Wohnbau GmbH (Schlafke) und des Herrn Architekten Bachschuster, Spitalhofstr.

Bezirksausschussvorsitzende:

Frau Walburga Majehrke, Lechermannstr. 60, 85051 Ingolstadt.

Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses VIII – Ober-/Unterhaunstadt

Am Dienstag, 23.04.2013 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses VIII – Ober-/Unterhaunstadt statt. Die Sitzung findet in der Gastwirtschaft Treffer / Unterhaunstadt statt.

Tagesordnung:

1. Protokoll der 30. BZA-Sitzung / Genehmigung
2. Bürgerhaushalt 2014:
 - a) Gestaltung Kirchplatz Unterhaunstadt
 - b) Stadtteilpark Am Au Graben / Verlängerung Mailinger Weg
 - c) Rundwanderwege Unterhaunstadt/Mailing – Oberhaunstadt/Etting
3. Bebauungs- und Grünordnungsplan-Nr.: 611 A Oberhaunstadt – „Am Kreuzacker“ / Änderung des Flächennutzungsplanes im Rahmen eines Parallelverfahrens
4. Gehwegabsenkungsprogramm der Stadt Ingolstadt
5. Friedhof Oberhaunstadt: Errichtung eines behindertengerechten WC / Sachstandsbericht
6. Wertstoffsammelstelle Lentinger Straße / Möglichkeit der Beleuchtung im Rahmen der Erstellung der geplanten Bushaltestelle
7. Sonstiges

Bezirksausschussvorsitzender:

Herr Michael Kraus, Lentinger Str. 13, 85055 Ingolstadt.

Offenes Verfahren nach VOB/A

Stadt Ingolstadt, Hoch und Tiefbaureferat, Spitalstraße 3, 85049 Ingolstadt, Tel. (0841) 305-2440, Fax (0841) 305-2447, E-Mail: vergabe@ingolstadt.de

Nähere Auskünfte zur Ausschreibung über die Vergabeplattform www.ava-online.de

Vergabennr. 65-101-2013 Eröffnungstermin 06.06.2013

Art des Auftrags:

Schulzentrum Süd-West, Neubau Mittel- und Realschule
Neubau Realschule - Landschaftsbauarbeiten

Ausführungsort:

Ingolstadt

Offenes Verfahren nach VOL/A

Stadt Ingolstadt, Hoch und Tiefbaureferat, Spitalstraße 3, 85049 Ingolstadt, Tel. (0841) 305-2440, Fax (0841) 305-2447, E-Mail: vergabe@ingolstadt.de

Nähere Auskünfte zur Ausschreibung über die Vergabeplattform www.ava-online.de

Vergabennr. 65-096-2013 Einreichungstermin 13.05.2013

Art des Auftrags:

Schulzentrum Süd-West, Neubau Mittel- und Realschule
Möblierung Klassen und Verwaltung
Möblierung Mittelschule

Ausführungsort:

Ingolstadt

Baugenehmigung der Stadt Ingolstadt vom 03.04.2013 (Az.:03233-12-10)

Vorhaben/Betreff: Nutzungsänderung des
Lagergebäudes in Apartments (5 WE)

Grundstück: Ingolstadt, Reisserstraße 4
Gemarkung: Ingolstadt
Flur-Nr.: 5590/5

Die Stadt Ingolstadt erteilte zu o.a. Vorhaben eine Genehmigung (Bescheid vom 03.04.2013). Geplant ist eine Nutzungsänderung des Lagergebäudes in Apartments (5 WE).

Als Baugenehmigungsbehörde weist die Stadt Ingolstadt alle **benachbarten Grundstückseigentümer der o.a. Baumaßnahme** darauf hin, dass die o.a. genehmigten Planunterlagen beim Bauordnungsamt der Stadt Ingolstadt, Spitalstr. 3, 1. Stock, Zimmer Nr. 103 (Tel.: 305-2222) zu den üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden können. Rechtsgrundlage für diese Veröffentlichung ist Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie Klage erheben. Die Klage müssen Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheids bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht in München,
Postfach 200543, 80005 München,
Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München,

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. **In der Klage müssen Sie den Kläger, die Beklagte (Stadt Ingolstadt) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen**, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diesen Bescheid in Urschrift oder Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.6.2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Klageerhebung durch E-Mail ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

(Bau-) Genehmigungsverfahren bei der Stadt Ingolstadt (Az.:03759-12-11)

Vorhaben/Betreff: Nutzungsänderung, Umbau und
Aufstockung des ehem. Möbelhauses
(Gebäude A,B,C,D - insges. 29 WE),
sowie Errichtung einer Tiefgarage

Grundstück: Ingolstadt, Harderstraße 10, Adolf-Kolping-Straße
Gemarkung: Ingolstadt
Ingolstadt
Flur-Nr.: 1039 1042

Am 29.11.2012 wurde für das o.a. Bauvorhaben die Erteilung einer Genehmigung beantragt.

Allen **benachbarten Grundstückseigentümern** wird hiermit Gelegenheit gegeben, die o.a. Planunterlagen beim Bauordnungs-

Nr. 16

Mi., 17.4.2013

INHALT

Tiefbauamt

Benennung von Straßen

Hauptamt

Bezirksausschusssitzungen V, VIII

Hoch- und Tiefbaureferat

Offenes Verfahren nach VOB/A und VOL/A

Bauordnungsamt

- Baugenehmigung
- (Bau-)Genehmigungsverfahren

Ordnungs- u. Gewerbeamt

Bekanntmachung JG Pettenhofen-Mühlhausen

Ing. Kommunalbetriebe AöR

- Jahresabschluss und Lagebericht – Wirtschaftsjahr
Oktober 2011 bis September 2012
- Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

amt der Stadt Ingolstadt, Spitalstr. 3, 1. Stock, Zimmer Nr. 103 (Tel.: 305-2222) **innerhalb der nächsten 14 Tage** zu den üblichen Geschäftsstunden einzusehen. Rechtsgrundlage für diese Veröffentlichung ist die analoge Anwendung des Art. 66 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Pettenhofen-Mühlhausen

Die Jagdgenossenschaft hat in ihrer Jahreshauptversammlung am 09.03.2013 einstimmig beschlossen, den Jagdpachtchilling für den Wegebau zu verwenden.

Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 01. Oktober 2011 bis 30. September 2012 der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Der Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR hat in seiner Sitzung am 19.02.2013 den vorgelegten Jahresabschluss und Lagebericht der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR für das Wirtschaftsjahr 2011/12 zur Kenntnis genommen, festgestellt und beschlossen, dass der Bilanzverlust von EUR 3.725.251,36 in Höhe von EUR 2.310.442,05 von der Stadt Ingolstadt aus dem Haushalt 2013 ausgeglichen, in Höhe von EUR 11.433,34 durch Rücklagenauflösung gedeckt und in Höhe von EUR 1.403.375,97 auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, KT Kastl & Teschke GmbH & Co. KG, Ingolstadt, hat den Jahresabschluss geprüft und folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Ingolstädter Kommunalbetriebe, Kommunalunternehmen der Stadt Ingolstadt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Ingolstädter Kommunalbetriebe, Kommunalunternehmen der Stadt Ingolstadt für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2011 bis zum 30. September 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Kommunalunternehmens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und Artikel 107 GO Bayern unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungsmaßnahmen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Kommunalunternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der gesetzlichen Vertreter des Kommunalunternehmens sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kommunalunternehmens. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalunternehmens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ingolstadt, den 20. Dezember 2012

KT Kastl & Teschke GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Kffr. Tanja Teschke Dipl.-Kfm. Dieter Kastl
Wirtschaftsprüferin Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden von Montag, den 22. April 2013, bis Freitag, den 26. April 2013, und von Montag, den 29. April 2013, bis Dienstag, den 30. April 2013, in der Geschäftsstelle der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR, Ringlerstr. 28, 85057 Ingolstadt, Zimmer 1202 / 2. Stock, ausgelegt und können während dieser Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR
Straße Hindemithstraße 30
PLZ, Ort 85057 Ingolstadt Fax 0841 / 305-3609
Telefon 0841 / 305-3501 Internet www.in-kb.de
 - b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer KB-WPB-107-V001-2013
 - c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen – entfällt
 - d) Art des Auftrags
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 - e) Ort der Ausführung
Ingolstadt, Ortsteil Irgertsheim
 - f) Art und Umfang der Leistung
Kanalbauarbeiten, Stauraumkanal, Sickerbecken
ca. 1.200 m² Asphaltaufbruch
ca. 1.750 m² Frostschutzschichten
ca. 1.300 m² Asphalt-Trag- und Deckschichten
ca. 3.500 m³ Oberbodenarbeiten
ca. 3.800 m³ Bodenabtrag
ca. 8.500 m³ Rohrgräben
ca. 1.500 m² Spundwandverbau
ca. 4.400 m³ Bodenaustausch
ca. 540 m Rohrleitungen aus PP DN 150
ca. 700 m Rohrleitungen aus Stz DN 200
ca. 1.040 m Rohrleitungen aus Beton DN 300 bis DN 600
ca. 160 m Rohrleitungen aus Stahlbeton DN 2000
ca. 50 St. Kontrollschächte aus Beton
ca. 4 St. Tangentialschächte
ca. 49 St. Hausanschluss-Kombischächte
 - g) Erbringen von Planungsleistungen
 nein ja
Zweck der baulichen Anlage
Zweck der Bauleistung
 - h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote können nur für ein Los
abgegeben werden für ein oder mehrere Lose
 für alle Lose
 - i) Ausführungsfristen
 Fertigstellung der Leistungen bis:
 Dauer der Leistung: 03.06.2013 bis 15.11.2013
ggf. Beginn der Ausführung:
 - j) Nebenangebote zugelassen
 nicht zugelassen
 - k) Anforderung der Vergabeunterlagen
wie a) oder
Teilnehmer am Staatsanzeiger Online System können die Ausschreibungsunterlagen im Internet einsehen und downloaden. Informationen dazu erhalten Sie unter www.staatsanzeiger-eservices.de
 - l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten 55,00 €
Zahlungsweise Banküberweisung
Empfänger Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR
Kontonummer 665814530
BLZ, Geldinstitut BLZ 700 202 70
HypoVereinsbank München
Verwendungszweck Vergabeunterlagen G1800,
Irgertsheim Am Kirchberg, Kanalbau
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN DE 6070020270066581453
BIC-Code HYVEDEMMXXX
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn – auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, – gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, – das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind wie a)
 - q) Angebotseröffnung am Dienstag, 07.05. 2013, um 10 Uhr Ort wie a), Zimmer A 215
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte
 - r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zu ständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich <http://www.innenministerium.bayern.de/bauen/themen/vergabe-vertragswesen/16505/>
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.05.2013
w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
VOB-Stelle, Regierung von Oberbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München
 Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB)

IMPRESSUM



Herausgeber und Verlag: Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (0841) 9666-640 Fax (0841) 9666-644
Anzeigenabteilung: Tel. (0841) 9666-444, Fax (0841) 9666-644 oder 9666-657 E-Mail: anzeigen@iz-regional.de
Geschäftszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr, für gerahmte Anzeigen Dienstag, 10 Uhr, für Fließsatzanzeigen
Redaktion: Tel. (0841) 9666-640, Fax (0841) 9666-645, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt
Geschäftsführung: Thomas Gogl
Redaktion: Sabine Gooss, V.i.S.d.P. Tel. (0841) 9666-612, Julia Bellinghausen, Tel. (0841) 9666-615 E-Mail: redaktion@iz-regional.de
Satz: Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (0841) 9666-640, Fax (0841) 9666-644
Druck: DONAUKURIER Verlagsgesellschaft mbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 IN
Vertrieb: Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (0841) 9666-640, Fax (0841) 9666-644
Gesamtauflage: 174 197 Exemplare.
Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte, Behörden, Handels- und Gewerbebetriebe im Verbreitungsgebiet.
Eine Haftung für die Richtigkeit der telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen kann nicht übernommen werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder kann keine Gewähr übernommen werden. Artikel oder Kolumnen, die mit dem Namen eines Autors gekennzeichnet sind, müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Das Urheberrecht für Texte und von uns gestaltete Anzeigen liegt beim Verlag.
Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und der in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Die Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datensystemen ohne Zustimmung des Verlages ist unzulässig.
Zurzeit gilt die Preisliste Nr. 36 vom 1.7.2011

Mitglied: GDZ, BVDA, AD, A
Trägerauflage: 72 283
Kontrolle: Auflagenkontrolle durch ADA nach den Richtlinien von BDZV und BVDA sowie durch verlagseigenen Kontrolldienst.

BEILAGENHINWEIS
Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma **Möbel Gruber, Gaimersheim**, bei.
Ein Teil unserer Ausgabe enthält ein Prospekt der Firma **Segmüller, Friedberg**.
Wir bitten um freundliche Beachtung.

Ärztlicher Notdienst

Ärzte: Ärztlicher Bereitschaftsdienst, außerhalb der Praxiszeiten erreichbar unter 116 117 (kostenfrei)
Zahnärzte: Zahnärztlicher Notdienst Ingolstadt von 10-12 Uhr und von 18-19 Uhr am 20.04./21.04.2013:
Dr. Christina Splitter-Seifert, Kothauer Str. 48, 85053 Ingolstadt, Tel. (0841) 62640
Dr. York-Burkhard Seifert, Kothauer Str. 48, 85053 Ingolstadt, Tel. (0841) 62640
Alle Fachärzte wie z.B. Augen-, HNO-, Gynäkologie-, Urologie, Orthopädie-, Chirurgie- und Kinderärzte sind unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 zu erreichen.
Retungsleitstelle, Notfallrettung und Krankentransport: Telefon 112
Fahrdienst für Krankenfahrten und Schwerbehinderte: Telefon (0841) 954540 oder BRK-Fahrdienst, Tel. (0841) 933333
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Tel. (0841) 9932530 – rund um die Uhr erreichbar
AIDS-Telefonberatung: jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr, Tel. (0841) 9319519
Frauenhaus: Ingolstadt, Hilfe für misshandelte Frauen und Kinder, Tel. (0841) 77787
GO IN – Notfallpraxis im Klinikum Ingolstadt
Krumenauerstr. 25, Ingolstadt, Tel. (0841) 8869955
Die Notfallpraxis ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag, 18.30–22.00 Uhr/Dienstag, 18.30–22.00 Uhr/Mittwoch, 15.00–22.00 Uhr/Donnerstag, 18.30–22.00 Uhr/Freitag, 17.00–22.00 Uhr/Samstag, Sonntag und Feiertage, 8.00–22.00 Uhr, außerhalb dieser Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an den Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Telefon-Nr. (01805) 191212**

Apotheken-Notdienst

- 18.04.: **Rathaus-Apotheke**, Geisenfelder Str. 2, Manching, Tel. 08459/2680
Theresien-Apotheke, Theresienstr. 16, Ingolstadt, Tel. 0841/33052
- 19.04.: **St.-Martins-Apotheke**, Marienplatz 6, Ingolstadt, Tel. 0841/37322
St.-Pius-Apotheke, Etinger Str. 25, Ingolstadt, Tel. 0841/491080
- 20.04.: **Rathaus-Apotheke**, Marktstr. 2, Gaimersheim, Tel. 08458/30390
Canisius-Apotheke, Asamstr. 73, Ingolstadt, Tel. 0841/67111
- 21.04.: **St.-Johannis-Apotheke**, Obere Marktstr. 6, Kösching, Tel. 08456/98890
Bären-Apotheke, Ecke Neuburger Str. Blaues Ärztehaus, Schlüterstr. 3, Ingolstadt, Tel. 0841/480500
- 22.04.: **Rosen-Apotheke**, Ingolstädter Str. 114, Kösching, 08456/964540
Apotheke im Donau City Center, Ingolstadt, Tel. 0841/8866556
- 23.04.: **Eulen-Apotheke**, Ingolstädter Str. 12a; Wettstetten; Tel. 0841/9516083
Hollis-Apotheke, Krumenauerstr. 38-42, Ingolstadt, Tel. 0841/818816
- 24.04.: **Herz-Apotheke City Arcaden**, Ludwigstr. 25, Ingolstadt, Tel. 0841/9317999
Markt-Apotheke, Untere Marktstr. 6a, Kösching, Tel. 08456/80250

wird Ihnen präsentiert von Sanitätshaus **SPÖRER** 13x in der Region®
GESUNDHEITSGRUPPE **Notdienst (0173) 3882835**
24-Stunden-Notfallnummer

24-Std.-Tiernotdienst

Tierklinik Dr. Hackner: Dieselstraße 16, (Gewerbegebiet I), Gaimersheim, Telefon (08458) 1200
Tierärztliche Fachklinik Dr. Reindl Elisabethstr. 8 (am Hauptbahnhof), Ingolstadt, Telefon 3707717, Notruf (0170) 6842962
Notfallsprechstunde: Sa., 18.00 bis 18.30 Uhr, So., 10.00 bis 10.30 Uhr und 18.00 bis 18.30 Uhr

AKTUELLE ANGEBOTE AUS IHREM SATURN INGOLSTADT!

Soo! MUSS TECHNIK HANDY MIT VERTRAG!

Monatlich **44,90** €

REAL ALLNET
Handy-Internet-Flat
SMS-Allnet-Flat 3000
Telefonie-Flat in alle dt. Netze

1 **16 GB Speicher**
Auch in weiss erhältlich
Schnelles Internet per HSPA+ und WLAN

Preis ohne Vertrag: € 489.-

SAMSUNG NOTE 2 SMARTPHONE
1,6 GHz Quad-Core-Prozessor, 8 Megapixel Kamera, micro-SD bis zu 64 GB erweiterbar, WiFi, 3100 mAh starker Akku, Bluetooth 4.0.

KEINE MITNAHMEGARANTIE. ANGEBOT GILT NUR, SOLANGE DER VORRAT REICHT.

Ingolstadt Saturn Techno-Markt Electro-Handelsgesellschaft mbH Am Westpark 7 85057 Ingolstadt Tel.: 0841/4915-0 www.saturn.de

SATURN